

Stellungnahme und Änderungswunsch zum Zentralabitur Mathematik

Die überarbeiteten "Vorgaben zur Vorbereitung der Abiturprüfungen mit zentral gestellten schriftlichen Prüfungsaufgaben im Abitur 2007" stellen gegenüber der derzeitigen Praxis, gegenüber dem ersten Entwurf und auch gegenüber den Richtlinien einen deutlichen Rückschritt für die Etablierung des Themengebietes Stochastik in der Oberstufe dar.

Die Aufgabengruppe 1 enthält 2 Analysisaufgaben, die Aufgabengruppe 2 enthält 2 Lineare Algebra/Geometrie-Aufgaben und neuerdings nur eine Stochastikaufgabe. Für den Grundkurs muss der Lehrer eine Aufgabe aus der Gruppe 1, eine aus der 2 für seine Schüler/innen wählen. Für den Leistungskurs muss er mindestens eine aus jeder der beiden Gruppen wählen, insgesamt 3.

Die Analysis und auch die Lineare Algebra/Geometrie sind mit zwei Aufgaben bedacht; die Stochastik nur mit einer. Dagegen sah der erste Entwurf auch zwei Stochastik-Aufgaben vor.

Die Richtlinien beschränken sich sowohl für Grundkurse als auch für Leistungskurse ausdrücklich nicht auf Hypothesentests, sondern verlangen auch das Schätzen von Parametern.

Das Schätzen, das als Aufgabenmöglichkeit im Abitur jetzt nicht mehr vorgesehen ist, macht aber gerade das Gebiet der Oberstufenmathematik in der Qualifikationsphase aus, dessen Lebensrelevanz täglich in der Zeitung dokumentiert ist – mit demoskopischen Untersuchungen!

Ich plädiere dafür, in die Aufgabengruppe 2 neben zwei Lineare Algebra/Geometrie-Aufgaben auch zwei Stochastik-Aufgaben auf zu nehmen, eine zum Schwerpunkt Testen, eine zum Schwerpunkt Schätzen/Demoskopie.

Das Verfahren hebt die Stochastik wieder in die Gleichwertigkeit der 3 zentralen Oberstufenthemen. Es legt den Kolleg/innen, die bereits Stochastik-Aufgaben ernsthaft in der Oberstufe behandelt und auch Abituraufgaben gestellt haben, nicht mehr nahe, wieder in den Schwerpunkt Lineare Algebra/Geometrie zurück zu fallen. Es erlaubt den Stochastik-Schwerpunkt auch zum Abiturschwerpunkt zu machen (mit 2 Aufgaben im LK, mit der Auswahlmöglichkeit aus 2 Aufgaben im Grund- und Leistungskurs), wie es für die Lineare Algebra/Geometrie und für die Analysis möglich ist.

Und - last but not least – das Verfahren ermöglicht es, lebensrelevante Fragen der Demoskopie an der zentralen Stelle Abitur wieder zu berücksichtigen.

Ich hoffe, es besteht noch die Möglichkeit zu einer erweiternden Korrektur in den Vorgaben, zumal sie keinerlei Einschränkungen gegenüber der jetzigen Situation bedeuten.

Viele Grüße

Heinz Böer

Appelhülsen, 21.3.05